



Scott Kelbys Reisefoto- Rezepte

180 Tipps & Tricks
für die schönsten Urlaubsfotos

dpunkt.verlag



Scott Kelby ist Präsident und CEO von »KelbyOne«, der Online-Community für Lightroom, Photoshop und Fotografie.

Er ist Redakteur, Herausgeber und Mitbegründer des Magazins »Photoshop User«, Redakteur des »Lightroom Magazine«, Moderator des einflussreichen wöchentlichen Live-Fotografie-Podcasts »The Grid« sowie Begründer des jährlichen »Scott Kelby's Worldwide Photo Walk«®.

Scott Kelby arbeitet als Fotograf und Designer. Er ist der preisgekrönte Autor von mehr als 100 Büchern, darunter »Landschaftsfotografie für Einsteiger«, »Scott Kelbys Porträt-Rezepte mit natürlichem Licht« und »Scott Kelbys Blitz-Rezepte«. Der erste Band der »Foto-Rezepte« wurde zum meistverkauften Buch in der Geschichte der Digitalfotografie.

Seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, darunter Chinesisch, Russisch, Spanisch, Koreanisch, Polnisch, Taiwanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch,

Japanisch, Hebräisch, Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Türkisch, Portugiesisch und viele andere.

Er erhielt den renommierten ASP International Award, der alljährlich von der American Society of Photographers für »besondere oder bedeutende Beiträge zur professionellen Fotografie als Kunst und Wissenschaft« verliehen wird, sowie den HIPA-Award, der ihm für seine Beiträge zur Schulung von Fotografinnen und Fotografen auf der ganzen Welt verliehen wurde.

Scott Kelby ist Conference Technical Chair der Photoshop World Conference & Expo. Er hält regelmäßig Vorträge auf Konferenzen und Veranstaltungen auf der ganzen Welt. Er ist Trainer in einer Serie Online-Kurse auf »KelbyOne« und bildet seit 1993 Fotografen und Adobe-Photoshop-Nutzer aus.

Mehr über Scott Kelby erfahren Sie hier:

Täglicher Lightroom-Blog: lightroomkillertips.com

Persönlicher Blog: scottkelby.com

Twitter: [@scottkelby](https://twitter.com/scottkelby)

Facebook: facebook.com/skelby

Instagram: [@scottkelby](https://instagram.com/scottkelby)

Copyright und Urheberrechte:

Die durch die dpunkt.verlag GmbH vertriebenen digitalen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten. Es werden keine Urheber-, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte an den Inhalten auf den Nutzer übertragen. Der Nutzer ist nur berechtigt, den abgerufenen Inhalt zu eigenen Zwecken zu nutzen. Er ist nicht berechtigt, den Inhalt im Internet, in Intranets, in Extranets oder sonst wie Dritten zur Verwertung zur Verfügung zu stellen. Eine öffentliche Wiedergabe oder sonstige Weiterveröffentlichung und eine gewerbliche Vervielfältigung der Inhalte wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Nutzer darf Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Scott Kelby

Scott Kelbys Reisefoto- Rezepte

**180 Tipps & Tricks für die schönsten
Urlaubsfotos**



dpunkt.verlag

Scott Kelby
www.scottkelby.com

Lektorat: Boris Karnikowski
Lektoratsassistentz: Anja Weimer
Übersetzung: Isolde Kommer, Großerlach, und Christoph Kommer, Dresden
Copy-Editing: Kerstin Grebenstein, www.buch-fuer-buch.de
Satz: Isolde Kommer und Tilly Mersin, Großerlach, www.mersinkommer.de
Herstellung: Stefanie Weidner
Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, www.exclam.de, unter Verwendung eines Fotos des Autors

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN:
Print 978-3-86490-925-2
PDF 978-3-96910-898-7
ePub 978-3-96910-899-4
mobi 978-3-96910-900-7

1. Auflage 2022
Translation Copyright für die deutschsprachige Ausgabe © 2022 dpunkt.verlag GmbH
Wieblinger Weg 17
69123 Heidelberg

Authorized translation of the English 1st edition of The Travel Photography Book, ISBN 9781681987835 © 2022 by Scott Kelby. This translation is published and sold by permission of Rocky Nook, Inc., the owner of all rights to publish and sell the same.

Hinweis:
Der Umwelt zuliebe verzichten wir auf die Einschweißfolie.

Schreiben Sie uns:
Falls Sie Anregungen, Wünsche und Kommentare haben, lassen Sie es uns wissen: hallo@dpunkt.de

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher

strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Buch verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sowie Markennamen und Produktbezeichnungen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Verlag noch Übersetzerin können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

5 4 3 2 1 0

*Dieses Buch ist meinem Freund und unserem
geliebten Familienmitglied gewidmet,
Maxx Hammond.*

*Danke, dass du meinem Sohn ein so guter Freund
und ein so wichtiger Teil unseres Lebens bist.*

*Außerdem danke, dass du immer aufpasst,
wenn ich meine Ausrüstung zusammenpacke,
und dass du mich auf unseren Gassirunden
bei jedem Spiel zum Lachen bringst.
Du bist klasse!*

Dank

Auch wenn nur ein Name auf dem Buchcover steht, ist ein solches Projekt nur mit einem Team engagierter und fähiger Leute zu stemmen. Es war mir eine Freude, mit euch zu arbeiten, und es ist mir eine Ehre, euch hier zu danken!

Meiner wunderbaren Ehefrau Kalebra: Dieses Jahr haben wir unseren 32. Hochzeitstag gefeiert, und immer wieder beweist du mir aufs Neue, was alle sagen: Ich bin der glücklichste Kerl auf der Welt.

Meinem Sohn Jordan: Ich kann einfach nicht glauben, dass mein »kleiner Junge« schon seinen College-Abschluss hat. Es ging alles so schnell, aber ich freue mich sehr für dich und dass du so viel vor dir hast: die vielen Abenteuer, den Spaß, die Liebe, das Lachen. Falls es einen Vater gibt, der noch stolzer auf seinen Sohn ist als ich, dann muss ich ihn unbedingt kennenlernen. #rolltide!

Meiner wunderschönen Tochter Kira: Du bist eine kleine Kopie deiner Mutter – und das ist das größte Kompliment, das ich dir überhaupt machen kann. Ich liebe deinen Sinn für Humor, dein ständiges Herumtanzen, die lustigen Gesichter, die du schneidest, und dein großes Herz. Ich liebe es zu sehen, wie du zu einer jungen Frau heranwächst – und besonders liebe ich es, wenn du und ich zusammen zu Mittag oder Abend essen. Diese Momente sind so kostbar für mich. Ich liebe dich über alles!

Meinem großen Bruder Jeff: Deine grenzenlose Großzügigkeit, Liebenswürdigkeit, positive Einstellung und

Bescheidenheit waren mir mein ganzes Leben lang ein Vorbild. Es ist mir eine große Ehre, dein Bruder zu sein.

Meiner Lektorin Kim Doty: Auf einer Bestenliste der Buchlektorinnen und -lektoren solltest du unbedingt ganz oben stehen. Du bist so talentiert, gut organisiert und großartig und deine tolle Einstellung, deine Unterstützung und deine Anregungen bringen mich immer wieder in die Spur, wenn ich mich mal wieder total verfranzt habe. Ich bin unglaublich dankbar, dich in meinem Team zu haben. Du bist spitze!

Meiner Buchgestalterin Jessica Maldonado: Ich liebe deine Designs mit all ihren raffinierten Details. Du bist ein Riesengewinn für unser Buchteam!

Meiner lieben Freundin und Geschäftspartnerin Jean A. Kendra: Danke, dass du es all die Jahre mit mir ausgehalten und mich bei all meinen verrückten Ideen unterstützt hast. Das ist so viel wert.

Erik Kuna: Deine Anregungen, Ideen und gute Beratung haben dieses Buch und auch alle vorhergehenden so viel besser gemacht. Ich schätze deine Freundschaft sehr und empfinde es als Segen, dich in meinem Leben zu haben.

Cindy Snyder: Riesigen Dank dafür, dass du meine Bücher überarbeitest und tausend kleine Dinge findest, die andere übersehen hätten.

Ted Waitt, meinem fantastischen »Lektor fürs Leben« bei Rocky Nook: Danke, dass du so ein toller Freund bist und ein erstklassiger Resonanzkörper, und dass du mir hilfst, all meine Ideen Realität werden zu lassen.

Meinem Verleger Scott Cowlin: Ich bin so glücklich, immer noch mit dir zu arbeiten, und danke dir für deine Offenheit und deinen Weitblick.

Meinen Mentoren John Graden, Jack Lee, Dave Gales, Judy Farmer und Douglas Poole: Vielen Dank, dass ihr eure Erfahrung eingebracht und die Peitsche geschwungen habt - beides hat mir unbeschreiblich auf meinem Lebensweg geholfen, und ich werde für immer in eurer Schuld stehen und dankbar für eure Freundschaft und euren Rat sein.

Und vor allem möchte ich Gott und seinem Sohn Jesus Christus danken, die mich zur Frau meiner Träume geführt und uns mit wunderbaren Kindern gesegnet haben, die es mir ermöglicht haben, meinen Lebensunterhalt mit einer erfüllenden Arbeit zu bestreiten, die stets da sind, wenn ich sie brauche und die mich mit einem wundervollen und glücklichen Leben sowie einer liebevollen Familie gesegnet haben.

Inhalt

Sieben Dinge, die Sie lieber wissen sollten, ...
... bevor Sie mit diesem Buch anfangen!

Kapitel 1

Recherchieren Sie vor Ihrer Reise

Wo fange ich an? Bei 500px.com!

Weiter zu Pinterest

Eine Fotoliste erstellen

Legen Sie Ihre eigene Pinterest-Pinnwand an

Einen Fixer finden

Probieren Sie es mit Google Earth

Die unglaubliche Macht der Concierges

Einen Fotoguide engagieren

Auf Motivsuche

Lokale Kontakte in sozialen Netzwerken knüpfen

Folgen Sie lokalen Instagram-Konten

Kümmern Sie sich um Zutrittsmöglichkeiten

Lassen Sie sich von Stockfoto-Websites inspirieren

Fotoführer im E-Book-Format kaufen

Informieren Sie sich über besondere Veranstaltungen

Filme ansehen, um Foto-Locations zu finden

Der alte Postkartenständer-Trick

Buchen Sie für einen Tag einen Fahrer

Sicherheit für Ihre Ausrüstung

Mit Equipment fliegen

Kapitel 2

Was macht ein großartiges Reisefoto aus? Es ...

- ... wird bei schönem Licht fotografiert
- ... kann Charme und Romantik vermitteln
- ... weist eine spannende Komposition auf
- ... erzählt eine Geschichte
- ... kann Farbe zum Hauptmotiv haben
- ... kann sehr einfach sein
- ... zeigt etwas Einzigartiges
- ... kann sich durch interessantes oder dramatisches Licht auszeichnen
- ... hat von guter Nachbearbeitung profitiert
- ... zeigt einen interessanten Ort
- ... macht Lust, dorthin zu reisen
- ... beinhaltet Bewegung oder Dynamik
- ... ist scharf
- ... enthält kaum Störquellen
- ... hat eine gerade Horizontlinie
- ... zeichnet sich durch korrekte Farben aus
- ... zeigt auch Menschen
- ... kann mehr als eines dieser Kriterien in sich vereinigen

Kapitel 3

Ausrüstung & Einstellungen

In welchem Kameramodus Sie fotografieren sollten

Scharfe Bilder aus der Hand fotografieren

Versicherung gegen verwackelte Aufnahmen

Welche Blende sollten Sie verwenden?

Die richtigen Farben treffen

So überprüfen Sie die Schärfe

Welches Objektiv sollten Sie verwenden?

Wann ein Zweitobjektiv sinnvoll ist

Den richtigen Fokusmodus wählen

Schalten Sie den Blitz aus!

Eine einfache Möglichkeit, Ihr Foto aufzuhellen oder abzdunkeln

Sollten Sie in RAW oder JPEG fotografieren?

Kapitel 4

Zubehör für die Reisefotografie

Wer mit leichtem Gepäck reist, hat gewonnen!

So sichern Sie Ihre Bilder auf Reisen

Wenn Sie unbedingt mehr »Kram« mitnehmen müssen

Wie wäre es mit einer Fotoweste?

Vergessen Sie die Ersatzakkus nicht

Speicherkarten (und wie man sie organisiert)

Mein bevorzugter Kameragurt für Reisen

Ein Reisetativ

Oder Sie nehmen kein Stativ, sondern ein Platypod

Sie verwenden ein Stativ? Dann brauchen Sie einen Kugelkopf!

Irgendein Kabelauslöser

Eine App statt des Kabelauslösers nutzen

Warum Sie einen Polfilter brauchen könnten

Ein ND-Filter für Langzeitbelichtungen

Die PhotoPills-App

Sie brauchen ein Reinigungstuch

Kapitel 5

Menschen fotografieren

Fremde dazu bringen, für Sie zu posieren

Bitten Sie den Guide, für Sie zu fragen

Die Kunst, ungestellte Porträts zu fotografieren

Halten Sie nach dramatischem Licht Ausschau

Noch ein Tipp für Porträtfotos

Mit Fensterlicht fotografieren

Hintergrundwahl für Porträts

Worauf Sie bei Personenaufnahmen fokussieren sollten

Einheimische für das Posieren bezahlen

In direktem Sonnenlicht fotografieren

Schmeichelhafte Porträts

Grundlagen der Porträtkomposition

Es muss nicht immer ein Lächeln sein

Fotografieren Sie - und gehen Sie weiter

Kameraeinstellungen für Porträts im Freien

Kameraeinstellungen für Porträts in Innenräumen

Kapitel 6

Bildkomposition

Vergessen Sie nicht, die Details zu fotografieren

Holen Sie das Beste aus Ihrem Weitwinkelobjektiv heraus

Bildkomposition oder den Moment einfangen?

Wolkenkratzer fotografieren

Wo soll die Horizontlinie verlaufen?

Halten Sie die Kamera waagrecht

Sie müssen die Szene nicht so darstellen, wie sie ist

Arbeiten Sie mit Führungslinien

Ändern Sie Ihren Blickwinkel

Erarbeiten Sie sich die Szene

Vermeiden Sie störende Elemente an den Bildrändern

Vereinfachen Sie die Szene

Ungerade Zahlen sind am besten

Die Macht des negativen Raums

Muster fotografieren

Rahmen Sie Ihre Komposition ein

Warum wir Symmetrie lieben

Die Drittelregel

Kapitel 7

Noch mehr coole Fotomotive

Zeitraffer fotografieren

Langzeitbelichtungen aufnehmen

Panoramen fotografieren

Bilder mit hohem Dynamikumfang (HDR) fotografieren

HDR-Panos aufnehmen

Die Milchstraße fotografieren

Nachts fotografieren

Spiegelungen fotografieren

Standard-Urlaubsfotos, einmal anders

Bewegung vermitteln

Fine-Art-Stil

Machen Sie eine Reisereportage

Kapitel 8

Wann Sie besser mit dem Smartphone fotografieren

Zeitrafferaufnahmen leicht gemacht

Panoramafotografie ist viel einfacher

Super-Weitwinkelaufnahmen

Videos drehen

Einfaches HDR direkt in der Kamera

Wenn Sie völlig geräuschlos fotografieren müssen

Während der Videoaufzeichnung fotografieren

Lebensmittel von oben fotografieren

Fotografieren, wo keine Kameras erlaubt sind

Zeitlupenvideos

Sie möchten Ihre Bilder unterwegs bearbeiten und posten

Ihr Objektiv ist nicht schnell genug

Fotos mit Ihrer Reisegruppe teilen

Sie möchten ein Selfie machen

Das Display ist viel größer

Richtig nah rangehen

Kapitel 9

Was Sie fotografieren sollten

Fotografieren Sie alte Menschen und Kinder

Farbe als Motiv

Fotografieren Sie die Tracht der Einheimischen

Fotografieren Sie Stadtansichten aus luftiger Höhe

Fotografieren Sie Straßencafés

Fotografieren Sie Kirchen, Paläste und Theater

Fotografieren Sie kleine Details, um Ihre Geschichte zu erzählen

Fotografieren Sie das Essen!

Fotografieren Sie interessante Architektur

Fotografieren Sie zur Blauen Stunde

Fotografieren Sie U-Bahn-Stationen

Fotografieren Sie ein Objekt im Vordergrund

Fotografieren Sie in Ihrem Hotel

Fotografieren Sie auf Märkten

Fotografieren Sie keine Tiere

Fotografieren Sie keine Springbrunnen mit eingefrorenem Wasser

Fotografieren Sie keine unübersichtlichen Szenen

Fotografieren Sie keine Menschen, die alltägliche Dinge tun

Fotografieren Sie keine Instagram-Klischees

Fotografieren Sie nicht die Kunstwerke anderer Leute

Fotografieren Sie keine herumwuselnden Touristen

Fotografieren Sie keine Baustellen

Kapitel 10

Bilder von Ihrer Reise teilen

Adobe Spark Page: der beste Weg zur Online-Freigabe

Große, schöne Abzüge im Fotolabor bestellen

Ein Fotobuch drucken

Fotos auf Instagram teilen

Fotos auf Facebook teilen
Gruppenfreigabe mit Download-Berechtigung
Erstellen Sie ein Portfolio Ihrer Reisefotos
Nutzen Sie einen tragbaren Drucker
Bilder auf dem großen Fernseher zeigen
Eine HD-Diashow mit Musik freigeben

Kapitel 11

Tipps & Tricks für die Reisefotografie

Sicherheitstipp: Kleben Sie den Namen Ihrer Kamera ab
Motive, die schon zu Tode fotografiert wurden
Touristenfreie Bilder dank Frühaufstehen
Touristenfreie Bilder dank Photoshop
Touristenfreie Bilder dank Geduld
Touristenfreie Bilder dank ND-Filter
Froschperspektive mit Weitwinkelobjektiv
f/22-Strahlenkranzeffekt
Eine ideale Methode, um in der Stadt zu fotografieren
Ein Model engagieren
Warum Sie die klassischen Aufnahmen machen müssen
Das GPS Ihrer Kamera nutzen
Was Sie bei schlechtem Wetter fotografieren sollten
Scharfe Aufnahmen bei schlechten Bedingungen
Schließen Sie eventuell eine Notfallversicherung ab
Sicherheitstipp: Lassen Sie die Ausrüstung versichern
Das könnte Sie retten, wenn Sie Ihre Kamera verlieren
Fotografieren Sie den Namen der Sehenswürdigkeit
In Reisen investieren statt in mehr Ausrüstung
Wo Sie in Paris, Venedig, London, ... fotografieren können

Kapitel 12

Ihre Bilder bearbeiten

Die »Standardtechniken«

Eine bessere Ausgangsposition schaffen
Eine »Auto«-Korrektur durchführen
Die Farben korrekt einstellen
Die Belichtung auf den Punkt bringen
Gegenlichtfotos optimieren
Probleme mit beschnittenen Lichtern lösen
Sonnige, verwaschene Aufnahmen verbessern
Fünf Möglichkeiten, Ihr Bild kontrastreicher zu gestalten
Details verstärken
Den Himmel ersetzen
Den Himmel mit einem linearen Verlauf verbessern
Besserer Himmel, Nr. 1: Verlaufsfilter bearbeiten
Besserer Himmel, Nr. 2: Farben verstärken
Besserer Himmel, Nr. 3: Himmel per KI auswählen
Besserer Himmel, Nr. 4: Wolken optimieren
Farben verstärken
Interessanteres Licht erzielen
Einzelne Bereiche abdunkeln oder aufhellen
Ihrem Bild einen »Look« verleihen
Umwandlung in Schwarz-Weiß
Objektivfehler beheben
Bildkanten abdunkeln
Ihr Bild schärfen
Panoramen zusammensetzen
Ein HDR-Bild erstellen

Kapitel 13

Fotorezepte für Ihre Reisebilder

Index

der Theke gerne scharf, die Theke und alles andere aber unscharf.« Dann würde ich Ihnen ja auch keinen Vortrag über die Schärfenebene und den Abstand zum Motiv im Zusammenspiel mit der Blende halten. Nein, ich würde einfach sagen: »Nehmen Sie die kleinstmögliche Blendenzahl und zoomen Sie den Bierkrug ganz nah ran.« Ich würde es kurz und bündig auf den Punkt bringen, und genauso mache ich es auch hier.

(2) Ich gebe alle Locations an: Wenn ich ein schönes Bild in einem Magazin sehe oder wenn eine Fotografin ein Reisebild online stellt, macht es mich wahnsinnig, wenn nicht dabeisteht, wo es fotografiert wurde. Deshalb schreibe ich bei jedem Bild die Location dazu.

(3) Warnung: Die Kapitelanfänge sind richtig schräg. In normalen Büchern erhalten Sie am Kapitelanfang einen wichtigen Einblick in das kommende Kapitel. Aber bei mir eher nicht. Die schrulligen, weitschweifigen Einleitungen haben nur wenig mit dem eigentlichen Kapitelinhalt zu tun. Sie sollen einfach eine »mentale Pause« zwischen den Kapiteln darstellen, und sie sind in meinen Büchern Tradition. Viele Leute lieben sie geradezu (so sehr, dass wir ein ganzes Buch ausschließlich mit Kapitelanfängen veröffentlicht haben - nein, das habe ich mir nicht ausgedacht), aber bestimmte, »seriöse« Leute hassen sie mit der Leidenschaft von tausend glühenden Sonnen. Ich warne Sie vor, nur für den Fall, dass Sie zu den Leuten gehören, die so etwas verabscheuen. In diesem Fall bitte ich Sie, die Kapiteleinleitungen einfach komplett zu überspringen, denn der Rest des Buchs ist dann wieder ganz »seriös«.

... bevor Sie mit diesem Buch anfangen!



TRAVEL PHOTOGRAPHY CHAPTER 04 ACCESSORIES

Zubehör für die Reisefotografie

Kleine Gadgets, die einen großen Unterschied machen

Sie haben wahrscheinlich schon gemerkt, dass ich ein großer Befürworter von kleinem Filmgerät bin, weil ich schon so häufig bis ans Ende der Welt gefahren bin und dabei so viel Geduld dabei hatte, dass selbst Diana Ross gesagt hätte: «Okay, das ist jetzt wirklich zu viel Zeugs!»

Wissen Sie, das ist lang, weil diese Taschen voll sind, was bei Legende, «die Big or go home» heißt. Diese Stück gerne wie mir nicht 100-gesamt sicher Superstar, und ich kann mir nicht vorstellen, was Sie werden. Wahrscheinlich wenn Sie sie selbst herumwandern das ist jetzt wirklich zu viel Zeug die mir helfen, all diese Tack nur meine Ausrüstung trägt! US-Präsidenten begleitet und annimmt, dass er die Autorität Präsident der Abschusscockpit bedingt sicherstellen, dass der nuklearen Vergeltungsweg 1-jährigen Artikel über einen der Aus die Karten im Einsatz, einem Helden Sci-Kunst und



Wenn Sie die Schritte für die Aufnahme eines Panoramas auf Seite 116 befolgt haben, ist es ein Kinderspiel, diese Einzelbilder zu einem großen, schönen Panorama zusammenzufügen. Wählen Sie im Lightroom alle Bilder Ihres Panoramas aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der Bilder und wählen Sie im angezeigten Pop-Up-Menü unter Zusammenfügen von Fotos die Option Panoramen. Wenn Sie im Photoshop Camera Filter mit der rechten Maustaste auf eines der ausgewählten Fotos klicken, wird der Menübefehl Zu Panoramen Zusammenfügen angezeigt. Alternativ: Wenn Sie ein HDR-Panorama (siehe Seite 116) aufgenommen haben, wählen Sie HDR-Panorama. Auf der auf Seite 116 angezeigten Website zum Buch finden Sie in Video 2.0.10, in beiden Fällen wird das Fenster Menü für Zusammenfügen zu Panoramen mit einer Vorschau Ihrer Bilder angezeigt, die zu einem einzigen Panorama-Bild zusammengefügt werden (vergrößern, die Bilder überlagern sich um 20–30% – das ist das Wichtigste). In diesem Fenster sehen Sie kleine oder auch große weiße Lücken am oberen und unteren Rand oder in den Ecken. Sie haben drei Möglichkeiten: (1) Sie können das Kontrollfeld Automatische Freistellen aktivieren, dann werden die weißen Lücken entfernt, das heißt ist, dass im Panorama-Bild dadurch kleiner und kleiner wird und Sie möglicherweise wichtige Teile Ihres Panoramas verlieren. (2) Klicken Sie den Regler für die Handverstellung nach unten, und Ihr Bild erweitert sich auf magische Weise, sodass es den Rahmen ausfüllt. Das klappt erstaunlich gut, es lohnt sich also, es auszuprobieren. (3) Oder Sie aktivieren die Funktion Kanten füllen, die ebenfalls ein verblüffend gutes Fundament und Photoshop, inhaltlichste Füllung nutzt, um die weißen Lücken durch Informationen aus Bereichen direkt um die Lücken herum zu ersetzen. Problem: Sie alle drei Optionen aus und entscheiden Sie sich für diejenige, die Sie am besten finden. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche Zusammenfügen, und Ihr Panorama-Bild wird als RAW-Bild erstellt, so als hätte Sie es in der Kamera aufgenommen, was sicher ziemlich beeindruckend ist.



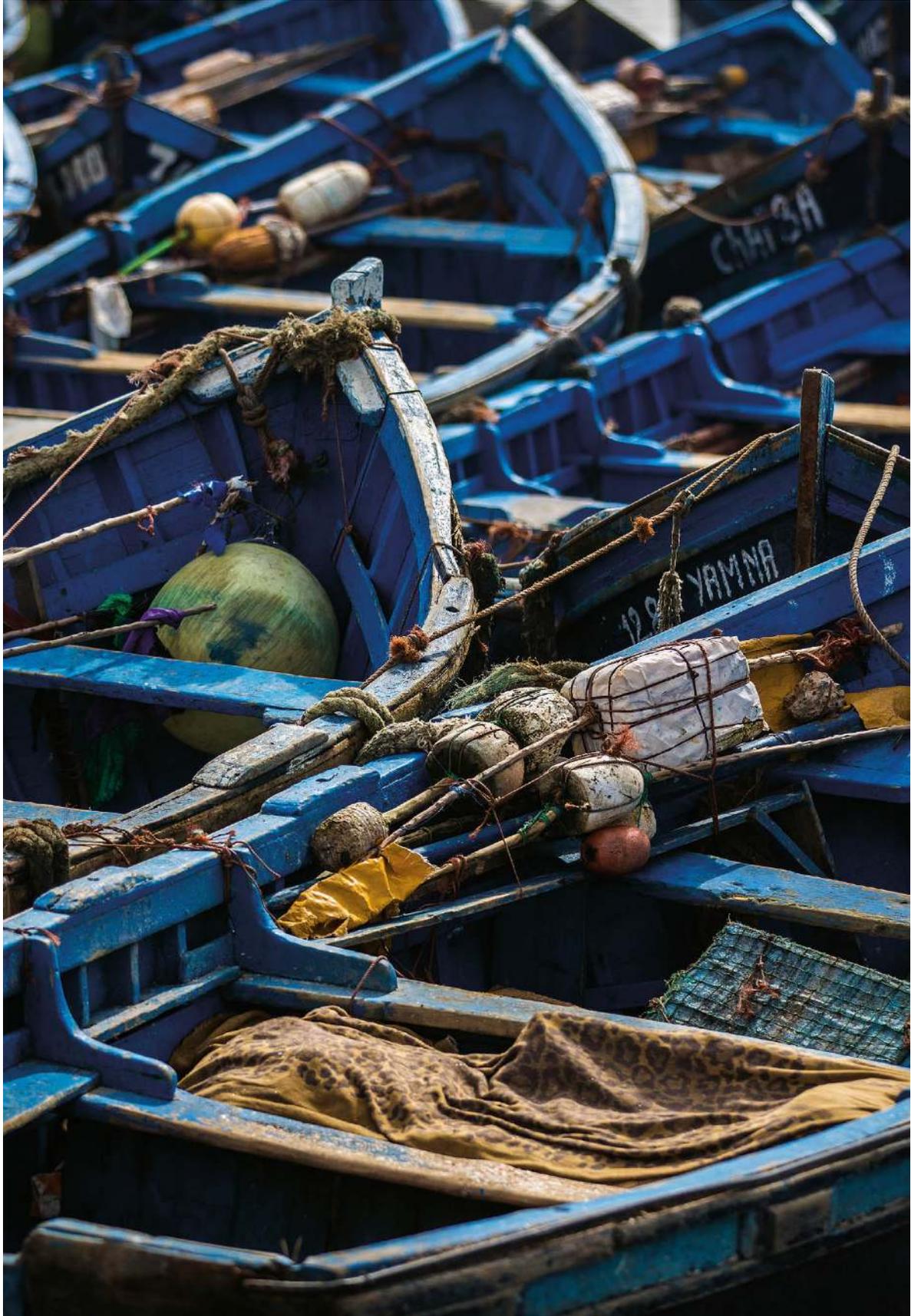
Wir haben uns bereits auf Seite 117 mit den Vorteilen von HDR-Bildern (aus Belichtungsreihen) beschäftigt und erfahren, wie man sie fotografiert. Hier wollen wir uns nun ansehen, wie Sie Ihre Belichtungsreihen zu einer einzigen Aufnahme kombinieren. Das geschieht in Lightroom auf die gleiche Weise, wie Sie mehrere Bilder zu einem Panorama kombinieren (siehe vorherige Seite). Wählen Sie die Bilder aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines davon und wählen Sie im daraufhin angezeigten Pop-Up-Menü unter Zusammenfügen von Fotos die Option HDR aus. Im Camera Raw wählen Sie nach einem Rechtsklick auf die Bilder der Belichtungsreihe die Option HDR zusammenfügen. Daraufhin wird das Fenster für die HDR-Zusammenfügung angezeigt (siehe oben, in dem die Belichtungsreihen zu einem einzigen Bild kombiniert werden. Das Kontrollfeld Automatische Belichtungen (so die Schieberegler Automatisch im Grundeinstellung-Bereich) wird angezeigt, ist aktiviert, und das Bild umschaltet sich kaum von der normalen Belichtung. Das optische Image entsteht erst, wenn Sie das Bild später im Entwicklungsbereich betrachten. Oben finden Sie außerdem das Kontrollfeld Automatisch ausrichten. Wenn Sie Ihre HDR-Aufnahme aus der Library integrieren haben, sollten Sie es aktivieren lassen – das Programm versucht dann, die Bilder der Belichtungsreihe perfekt auszurichten. Haben Sie Ihr Panorama-Bild mit einem Stativ aufgenommen, deaktivieren Sie dieses Kontrollfeld, damit die Bilder schneller zusammengefügt werden. Die Funktion Überlagerung für Gelblichkeitsabgleich anzeigen brauchen Sie nur wenn sich kein in Ihren Bildbewegter (wenn zum Beispiel Personen durch Ihr Bild gehen) und während Sie Ihre Belichtungsreihen aufgenommen haben. Diese Funktion gibt es in Ihrer Kamera aus, und in vielen Fällen funktioniert sie auch ganz gut. Aber schauen Sie sich mal an, wenn es wirklich «Gutachter» gibt, sind Sie mit Ihren Einstellungen fertig. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zusammenfügen, und Sie erhalten ein neues RAW-Bild mit dem Zusatz HDR, sodass Sie es leicht von dem anderen Original unterscheiden können.

(4) Sie müssen dieses Buch nicht von vorne bis hinten durchlesen. Wenn Sie sich also zunächst über ein bestimmtes Gebiet der Reisefotografie informieren möchten, springen Sie einfach zu dem passenden Kapitel und steigen direkt ein. Wenn Sie gerade erst mit der Reisefotografie angefangen haben, wäre es wahrscheinlich trotzdem praktisch, ganz vorne anzufangen und sich durcharbeiten, denn die späteren Kapitel bauen auf den früheren auf.

(5) Manchmal muss man etwas kaufen. Ich will Ihnen in diesem Buch nichts verkaufen, aber wenn Sie Ergebnisse auf Profi-Niveau erzielen möchten, benötigen Sie manchmal Zubehör, das auch die Profis verwenden. Ich erhalte von keinem Unternehmen, dessen Produkte ich empfehle, eine Provision (oh, dieser Undank!).

(6) Ich habe ein paar Video-Tutorials zur Bildbearbeitung erstellt. Einige Handgriffe in Lightroom oder Camera Raw werden Ihnen leichter fallen, wenn Sie sich ein Video dazu anschauen. Deshalb habe ich ein paar kurze Videos für Sie aufgenommen (in englischer Sprache), die das Geschriebene veranschaulichen sollen, vielleicht finden Sie es dann leichter zu verstehen. Hier der Link: kelbyone.com/books/travelbook.

(7) Bedenken Sie dies: Dieses Buch basiert auf dem Prinzip »Zeig mir, wie man es macht«. Das bedeutet, dass es oft auch um das fotografische große Ganze geht, also um die kreativen und visionären Aspekte, auf die es wirklich ankommt. Aber manchmal zeige ich auch nur, welchen Knopf Sie drücken, welche Einstellung Sie ändern oder welches Objektiv Sie in einer bestimmten Situation verwenden sollten, ganz ohne hochtechnische Erklärungen. Wenn Sie erst einmal angefangen haben, tolle Reisefotos zu machen, möchten Sie vielleicht eines dieser Bücher kaufen, die richtig in die Tiefe gehen und Sie mit Konzepten wie Diffraktion, chromatischer Aberration und hyperfokaler Distanz vertraut machen. Aber jetzt packen wir unsere Ausrüstung zusammen, besorgen uns ein paar Snacks für unterwegs und machen uns auf den Weg zu unserem ersten Shooting!



**Belichtungszeit: 1/8000 Sek. | Blende: f/2.8 | ISO: 320 | Brennweite: 130
mm Location: Essaouira, Marokko**



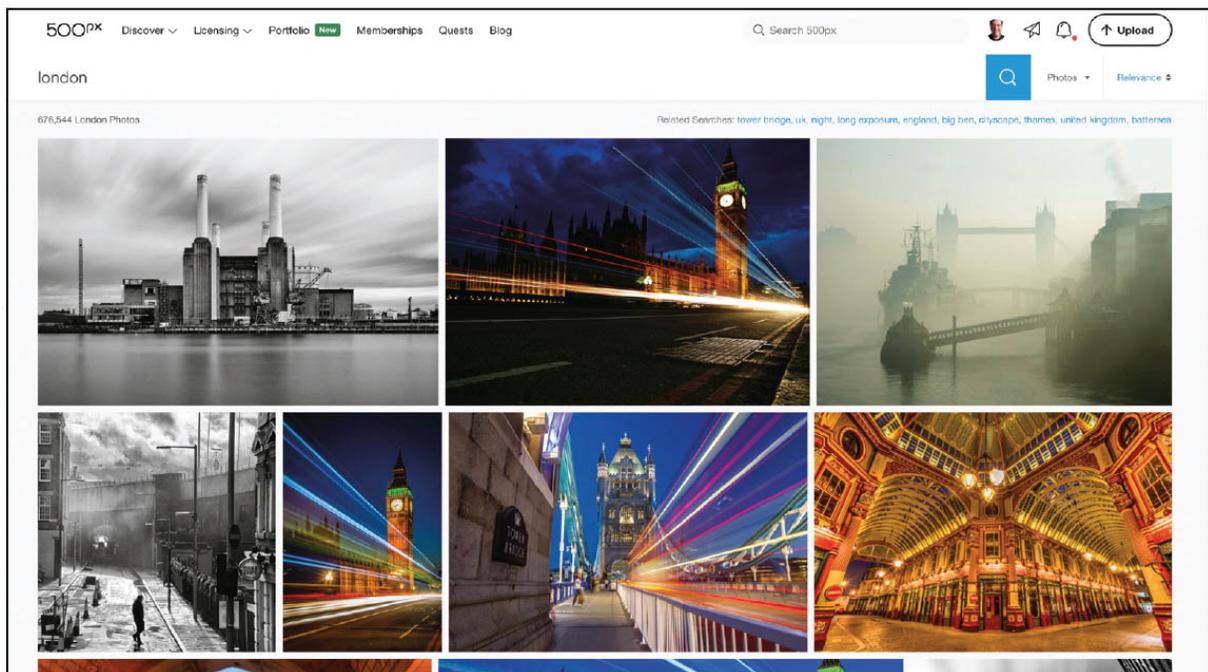
Recherchieren Sie vor Ihrer Reise

Mit etwas Vorarbeit bekommen Sie tolle Fotos!

Kürzlich musste ich beruflich nach Phoenix und beschloss, vorher in Sedona zu fotografieren. So machten mein Fotoassistent und ich uns nach der Landung auf eine zweistündige Fahrt. Irgendwann fragte mich mein Assistent: »Wo wollen wir fotografieren?«, und ich sagte: »Das überlegen wir uns, wenn wir dort sind.« Ein großer Fehler! Sie können sich vorstellen, wie schlecht es lief. Wir kurvten stundenlang herum und suchten ziellos nach einer passenden Location für die Sonnenuntergangsfotos – vergeblich. Wir hatten kaum Handyempfang und nur sehr

sporadisch Internet, sodass wir uns für irgendeinen blödsinnigen Ort entschieden (weshalb wir dann auch ganz allein dort waren). Ich war richtig sauer auf mich selbst. Und als wir vor einem kleinen Canyon standen und auf die gigantische Belanglosigkeit unserer Sonnenuntergangs-Location starrten, tat es mir richtig gut, meinem Assistenten einen kleinen Schubs zu geben, sodass er den Berg hinabstürzte. Na ja, es war eher ein felsiger Hügel als ein Berg, aber trotzdem ein Riesenspaß. Als ich dabei zusah, wie er auf dem Weg in die steile Schlucht von einer Felswand abprallte, war meine schlechte Laune schnell verflogen. Jetzt drehen Sie bitte nicht gleich durch - er hat das gut überstanden, nach sechs Wochen konnte er schon wieder aufstehen und mit einer Beinschiene laufen, kein Problem. Er humpelt noch, aber wir lachen immer noch über dieses »Sedona-Sonnenuntergangsfoto-Desaster« und darüber, dass wir all das hätten vermeiden können, wenn wir vor unserem Abflug nur 20 Minuten in ein paar einfache Nachforschungen investiert hätten. Wie damals, als wir ein großes Modeshooting direkt an einer viel befahrenen Straße machen wollten, ich aber vergessen hatte, bei der Stadtverwaltung eine Fotogenehmigung einzuholen. Jedenfalls hatten wir ein ganzes Team und ein Model angeheuert, und dann das ganze Shooting vergeigt, und als mein Assistent und ich dort standen und auf die vorbeirauschenden Autos blickten, griff ich beiläufig hinüber und ...

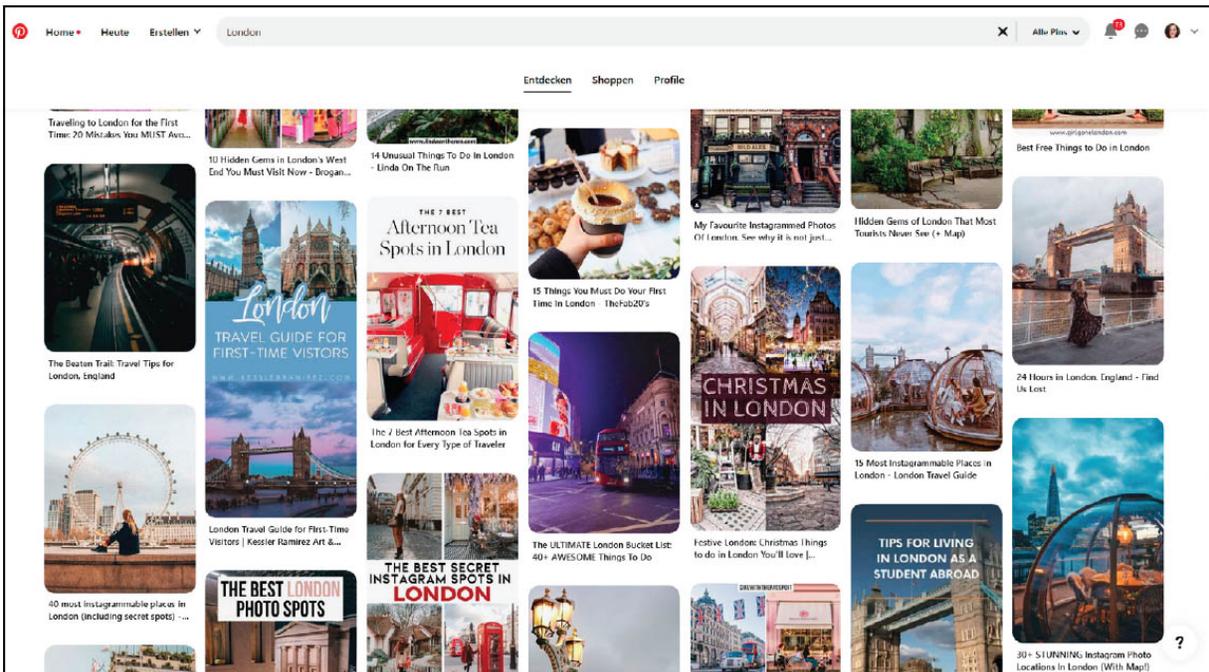
Wo fange ich an? Bei 500px.com!



Bei der Recherche für eine Reise suchen wir nach großartigen Locations, Ideen für Orte, an denen wir fotografieren können, und nach Inspiration. Meine erste Anlaufstelle ist die Website [500px.com](https://www.500px.com), eine globale Community ernsthafter Fotografinnen und Fotografen. Man braucht nur eine Stadt oder einen Ort einzugeben, z. B. »Cairo«, »Egypt« oder »dalmatian coast« (mit englischen Suchbegriffen finden Sie mehr als mit deutschen), und schon füllt sich der Bildschirm mit vielen Hundert oder gar Tausend oft erstklassig fotografierten Bildern aus dieser Gegend. Ich habe [500px.com](https://www.500px.com) schon oft genutzt und dabei

Locations entdeckt, die ich sicher übersehen hätte, Orte, von denen ich noch nie etwas gehört habe, und Aussichtspunkte, auf die ich sonst vielleicht nicht gekommen wäre. Noch besser: Wenn Sie sich für ein Bild interessieren, klicken Sie darauf und Sie erhalten dann weitere Informationen, oft mit der genauen Location (falls nicht in der Beschreibung, dann in den mit dem Bild abgelegten Suchbegriffen). Manchmal sind sogar die genauen GPS-Koordinaten dabei, wo die Aufnahme gemacht wurde. Lesen Sie unbedingt die Kommentare unter den Fotos, denn dort finden sich oft tolle Informationen, z. B. über andere Locations in der Nähe oder jemand fragt die Fotografin, wo sie das Bild gemacht hat, falls sie es nicht in der Beschreibung erwähnt hat. Hinweis: Es handelt sich um eine Community, aber um die Site zu durchsuchen, Bilder anzuschauen und zu recherchieren, müssen Sie kein Mitglied werden. Das ist nur dann erforderlich, wenn Sie selbst Bilder hochladen oder kommentieren möchten. Davon abgesehen bin ich seit Jahren Mitglied und es lohnt sich ganz bestimmt. Auf jeden Fall ist 500px.com immer meine erste Anlaufstelle, wenn ich eine Stadt oder ein Land besichtigen möchte.

Weiter zu Pinterest



Meine nächste Station bei der Suche nach Reisezielen ist [Pinterest.com](https://www.pinterest.com), das ganz anders ist als [500px.com](https://www.500px.com). Es ist keine ambitionierte Foto-Community, bietet aber besondere Vorteile. Während auf [500px.com](https://www.500px.com) Fotografinnen und Fotografen ihre eigenen Aufnahmen von einem bestimmten Ort zeigen, stellen sich auf Pinterest ganz normale Leute Sammlungen erstklassiger Bilder von einer Location zusammen, jedoch aus verschiedenen Quellen. Nutzen Sie Pinterest ganz ähnlich wie [500px.com](https://www.500px.com): Geben Sie einfach Ihren Suchbegriff ein, und schon erhalten Sie zahlreiche Fotos. Okay, und der Nachteil? Na ja, viele Fotos, die auf Ihrem Bildschirm erscheinen, sind eigentlich Produktwerbung. Sie sollen nicht wie Werbung wirken, aber